

# ABSCHLUSSBERICHT

Steuernzahlen.at – die Crowd-Plattform für  
mehr Steuertransparenz (ID: 646)

SteuernZahlen.at 

Verein.  
Respekt.  
net 

FÜR  
GESELLSCHAFTS  
POLITISCHES  
ENGAGEMENT

## **ABSCHLUSSBERICHT ALLGEMEIN**

### **Hintergrund: Fehlende Steuertransparenz in Österreich**

Bei der Frage danach, warum es nahezu unmöglich erscheint, ein gerechtes Steuersystem zu entwickeln, ist der Verein Respekt.net auf die fehlende Steuertransparenz, als Grundproblem gestoßen. Es beginnt bei den einzelnen Steuerzahlenden. Keiner weiß darüber Bescheid wie viel Steuern er oder sie insgesamt zahlt. Die Lohn- oder Einkommenssteuer ist noch bekannt, aber die vermögensbezogenen Steuern (KESt, Immo-EST oder Grundsteuer) schon nicht mehr. Bei den zahlreichen Konsumsteuern fehlt Herrn und Frau Steuerzahler aber jedes Gespür.

Nach ausgiebigen Recherchen beim Finanzministerium, bei den Kammern und bei Steuerberatern wurde schnell ersichtlich, dass es heute in Österreich kein Hilfsmittel gibt, um seine Gesamtsteuerlast als Steuerzahler mit vertretbarem Aufwand zu ermitteln. Die traurige Wahrheit ist, dass der einzelne Steuerzahler bei seinem Wunsch nach Transparenz von der Politik alleine gelassen wird. Noch viel schlimmer ist aber, dass die Politik und die dafür zuständige Einrichtung BMF auch selbst gar nicht wissen wie viel die österreichischen Steuerzahler jeweils zahlen, dennes wird in Österreich keine integrierte Gesamtsteuerstatistik zu den Erwerbstätigengruppen (Arbeitnehmer, Unternehmer, Beamte, Selbständige sowie Land- und Forstwirte) erstellt. Es gibt nur eine integrierte Lohn- und Einkommenssteuerstatistik. Damit fehlen die vermögensbezogenen Steuern und sämtliche Konsumsteuern in dieser Statistik. Ohne das Wissen von wem wie viel Steuern eingehoben werden und wer die größte Steuerlast in Österreich trägt, ist eine nüchterne Debatte über eine gerechte Steuerreform unmöglich.

Daher entschied sich der Verein.Respekt.net die Sache selbst in die Hand zu nehmen und Österreichs ersten Steuer-Check zu bauen.

### **Crowdfunding-Phase:**

Die benötigten finanziellen Mittel sollten über die Crowdfunding-Plattform Respekt.net generiert werden. Im Dezember 2013 starteten wir eine große Crowdfunding-Kampagne, die schnell auf großes Interesse stieß. So fand das Projekt nicht nur großen Anklang in der Respekt.net-Community, sondern auch in den österreichischen Medien. Neben Profil, Format, der Standard, die Presse und der Furche berichteten auch viele kleinere und Online-Medien über unser Projekt. Insgesamt 70 Spender und Spenderinnen finanzierten das Projekt

**Ein herzliches Dankeschön richten wir an alle Spender und Spenderinnen sowie anderweitige Unterstützer und Unterstützerinnen des Projekts!**

### **Die Umsetzung**

Nach der erfolgreichen Finanzierung, startete Respekt.net in Zusammenarbeit mit Steuerexperten und Webprogrammierern die Umsetzung der Steuertransparenz-Plattform [www.steuernzahlen.at](http://www.steuernzahlen.at). Dies stellte sich als eine umfangreiche Aufgabe heraus. Schließlich wurden neben allen relevanten Steuern und Abgaben für natürliche Personen (über 50!) auch alle Transfereinkommen berücksichtigt. Nach der Erstellung aller Regeln und Formeln konnte das Wissen an die Webprogrammierer von Kolkhos übergeben werden, die bis Mai 2014 die erste Version der Plattform fertigstellten. Von Mai bis Juni 2014 wurde die Plattform umfangreich auf Funktionalität und Benutzerfreundlichkeit getestet. Die Testaufgaben wurden von Mitarbeitern und Mitgliedern des Vereins Respekt.net übernommen. Schließlich wurde die Plattform [www.SteuernZahlen.at](http://www.SteuernZahlen.at) Mitte Juni fertiggestellt und am 17. Juni 2014 um 12:00 der breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

## Der Launch

Am 17. Juni um 12:00 war es endlich soweit. Der erste Steuer-Check Österreichs ging unter der Domain [www.SteuernZahlen.at](http://www.SteuernZahlen.at) online. Um die Österreicher und Österreicherinnen zu informieren wurde über die sozialen Medien mobil gemacht. Das Facebook Event zum Start hatte über 340 Teilnehmer. Noch mehr Leute konnten über die klassischen Medien erreicht werden, nach einer gut besuchten Pressekonferenz im Presseclub Concordia, berichteten so gut wie alle Österreichischen Medien über die neue Transparenz-Plattform. In über 60 Beiträgen in Fernsehen, Radio, Print und Online-Medien wurde über den Steuer-Rechner berichtet. Innerhalb von einer Woche haben 7.000 Nutzer die Seite ausprobiert, 1.300 Personen vervollständigten ihre Daten sogar.

Aufgrund des Feedbacks einiger User wurde die Plattform im November 2014 noch einmal überarbeitet um die Benutzerfreundlichkeit zu verbessern.

## Über SteuernZahlen.at – der Nutzen für den Einzelnen

SteuernZahlen.at gibt allen Steuerneugierigen die Möglichkeit, ihre **Gesamtsteuerleistung von A wie Alkoholsteuer bis V wie Versicherungssteuer** zu berechnen. Neben den direkten einkommensabhängigen und vermögensbezogenen Steuern, werden auch die indirekten konsumbezogene Steuern berechnet.

SteuernZahlen.at ist völlig anonym. Alle Daten sind verschlüsselt und nicht kopierbar. Erstbesucher ziehen ein anonymes Ticket. Unter dem gezogenen Code kann dann die Steuerberechnung durchgeführt und immer wieder zurückgekehrt werden.

Im Bereich "**Meine Steuern**" wird eine einfache Eingabe der für eine Schätzrechnung erforderlichen Basisdaten (Jahresbruttogehalt oder Einkünfte aus gewerblicher bzw. selbständiger Tätigkeit, etwaige Zusatzeinkommen, alle Transfereinkommen, alle Arten von Vermögensdaten, Ausgaben für Wohnen, Auto, Konsum usw.) ermöglicht. Aus den Basisdaten werden die **direkten einkommensabhängigen** und **vermögensbezogenen** sowie **die indirekten konsumbezogenen Steuern** abgeschätzt. So wird für jeden Steuerzahler ersichtlich, wie viel vom Gesamteinkommen bzw. vom Gesamtvermögen an den Staat abgeliefert wird.

Mit Hilfe von Infografiken wird ein Vergleich zum österreichischen Durchschnittssteuerzahler angestellt und dargestellt, was mit dem eigenen Steuerbeitrag an Gemeinwohl finanziert werden kann (Anzahl Kindergartenplätze, Autobahnkilometer, usw.). Die Basisdaten für alle Vergleichsrechnungen stammen von der Statistik Austria bzw. bei den Vermögensdaten von der Österreichischen Nationalbank und der Universität Linz. Die Schätzungen zum Einkommen aus der Schattenwirtschaft stammen auch von der Uni Linz.

## **Über SteuernZahlen.at – der Nutzen für die Gemeinschaft**

Der Nebeneffekt der privaten Neugier vieler Steuerpflichtigen ist der Aufbau einer **Datenbasis** zu den Steuerdaten unseres Landes. Diesen Bereich nennen wir **„Unsere Steuern“**. Wenn eine große Crowd mitmacht, dann entsteht eine umfangreiche Datenbasis, die für die Hochrechnung einer integrierten **Gesamtsteuerstatistik** verwendet werden kann. Damit würde eine wichtige Datenlücke in unserem Land geschlossen, weil erstmals Gesamtsteuerdaten zu den wesentlichen Erwerbstätigengruppen (Arbeitnehmer, Unternehmer, Beamte, Selbständige, Land- & Forstwirte) ermittelt werden. Diese Gesamtsteuerdaten ermöglichen eine faktenbasierte Diskussion der Gesamtsteuerleistung in unserem Land.

## **Ergebnisse und Ausblick**

Bis Ende März 2015 haben mehr als 13.500 Nutzer ihre Daten auf SteuernZahlen.at eingegeben. Dabei konnten 2.300 vollständige Datensätze für das Eingabejahr 2013 gesammelt werden. Mithilfe dieser Daten soll im Zuge des Folgeprojekts „Unsere Steuern“ Österreichs erste integrierte Gesamtsteuerstatistik entstehen. Um die finanziellen Mittel für die Beauftragung eines Forschungsinstituts, sowie die Visualisierung der Statistik, zu sammeln wurde das Folgeprojekt „Unsere Steuern“ auf Respekt.net eingereicht. Das Crowdfunding konnte im April 2015 erfolgreich abgeschlossen werden. Ab Juni 2015 soll sich das beauftragte Forschungsinstitut um die Auswertung der Daten und die Erstellung der Statistik kümmern. Die Ergebnisse sollen im September 2015 der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

## **WELCHEN GESELLSCHAFTSPOLITISCHEN ZWECK HAT DAS PROJEKT ERFÜLLT?**

Steuern sind die Grundvoraussetzung für das Zusammenleben in einer modernen Gesellschaft. Darum ist Transparenz zur eigenen Steuerleistung und zur Steuerleistung der wesentlichen Erwerbstätigengruppen unentbehrlich für eine ehrliche und sachliche Steuerdiskussion. In Österreich können heute aber einfache Fragen zur Besteuerung nicht beantwortet werden.

- Wie viel trage ich als einzelner Bürger zum Gemeinwohl bei (indirekte und direkte Steuern)?
- Wie viel vom Gesamteinkommen bzw. Gesamtvermögen wird an den Staat abgeliefert?

- Was ist der Beitrag der wesentlichen Erwerbstätigen Gruppen (Arbeitnehmer, Unternehmer, Beamte, Selbständige sowie Land- & Forstwirte) zum Gemeinwohl in Form von Steuern?

Eine gute Staatsführung sorgt für eine ausreichende Besteuerung, um die Ausgaben des Staates zu finanzieren. Ein Staat der dauerhaft zu wenig Steuern eintreibt, wird durch Fiskalkrisen in seiner Weiterentwicklung gefährdet. Das betrifft uns alle!

Das österreichische Finanzministerium wäre zur Bereitstellung der Antworten auf obige Fragen gefordert, stellt aber die erforderlichen Daten und Statistiken schlicht nicht zur Verfügung. Das Finanzministerium erhebt wesentliche Daten gar nicht, um eine umfassende Steuerstatistik überhaupt erstellen zu können.

Als Bürgerinnen und Bürger sollten wir immer hellhörig werden, wenn es zu Grundfragen der Staatsführung keine ausreichende Datenbasis und keine aussagekräftigen Statistiken gibt. Respekt.net will das gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern ändern. Auf SteuernZahlen.at kann jeder **völlig anonym** im Bereich "Meine Steuern" seinen **Steuerbeitrag abschätzen** und so mehr Transparenz in die eigene Steuersituation bringen.

Durch eine große Teilnehmerzahl wird darüber hinaus eine **integrierte Gesamtsteuerstatistik generiert**. Die Crowd übernimmt in Eigenregie die Datengenerierung. Die Erstellung dieser Statistik wird in einem zweiten Schritt mit der Unterstützung von Wirtschaftsforschern im Bereich "Unsere Steuern" umgesetzt und ist nicht Gegenstand des ersten Projekts „Meine Steuern“.

Auch das Folgeprojekt **„Unsere Steuern“** konnte bereits erfolgreich finanziert werden. Im Mai 2015 startet die Zusammenarbeit mit einem Forschungsinstitut zur Erstellung der ersten integrierten Gesamtsteuerstatistik Österreich.

## **WIE WAREN REAKTIONEN ANDERER ZU DIESEM PROJEKT?**

### **Reaktionen der Medien**

Das mediale Echo auf die neue Steuertransparenz-Plattform war enorm. Über 80 Medienberichte widmeten sich der neuen Webseite. Neben allen großen österreichischen Printmedien, berichteten auch TV, Radio und Online über das Projekt.

Ein Großteil der Presseclippings ist im Pressebereich des Vereins zu finden.

[Presseclippings 2014](#)

[Presseclippings 2015](#)

### **Best of Medienberichte zu „SteuernZahlen.at“**

#### **TV & Radio**

[17.06.2014: ORF 2 – „Report“](#)

[18.06.2014: Ö3 Nachrichten- Launch SteuernZahlen.at](#)

[18.06.2014: ORF 2 – heute konkret](#)

[25.06.2014: FM4 – Reality Check – Interview mit Martin Winkler](#)

[12.08.2014: Ö1 – Mittagsjournal – Interview mit Martin Winkler](#)

## **Print & Online**

[31.01.2014: Format – Der Dreh an den Steuerschrauben](#)

[03.02.2014: derStandard.at – Wir wollen qualifizierte Raunzer](#)

[03.02.2014: diePresse.com – Respekt.net plant Plattform für mehr Steuer-Transparenz](#)

[30.05.2014: Format – Höhere Abgaben, ungleicher verteilt](#)

[13.06.2014: Wiener Zeitung: Wer zahlt wie viel Steuern?](#)

[17.06.2014: Heute.at – Transparenzplattform für Steuerzahler online](#)

[19.06.2014: Vorarlberger Nachrichten – Doppelt und dreifach belastet](#)

[23.06.2014: Kleine Zeitung – Es krankt an der Fähigkeit zu Reformen](#)

[27.06.2014: E-Media – Meine Steuern, deine Steuern, unsere Steuern](#)

[02.07.2014: Gewinn – Wie viel Steuern zahlen Sie?](#)

[18.07.2014: Kurier – Ein Steuersystem ohne Lobbyinteressen](#)

[26.01.2015: Kronen Zeitung – Sorgt neue Internet-Plattform endlich für Steuer-Klarheit?](#)

## **Reaktionen der Politik**

Die Reaktionen österreichischer PolitikerInnen sind leider weniger erfreulich. Alle Versuche mit politisch Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen wurden bislang negiert. Neben den verantwortlichen PolitikerInnen wurden auch alle Kammern angesprochen, damit sie ihre Mitglieder informieren. Die meisten Kammern haben abgesagt. Nur AK und WKÖ waren letztlich gesprächsbereit. Die LWK hat nach längeren Bemühungen auch einem Termin zugestimmt.

Dies wirft die Frage auf, ob die österreichische Politik kein Interesse an Steuer-Transparenz und einer faktenbasierten Steuerdebatte hat.

## WOFÜR WURDE DAS GESPENDETE GELD KONKRET AUSGEGEBEN?

Über Respekt.net lukrierte Mittel: 9.293 Euro

<b>Kostenaufstellung</b>	
Erstellen der Website (Design, Programmierung, Veröffentlichung)	6336,00 €
Test und Abnahme der Plattform	600,00 €
Administration, Inbetriebnahme, sonstige Projektkosten (Domains, IT-Support, PR-Aktivitäten)	2638,29 €
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>9574,29 €</b>

### Hinweis:

Es kam zu einer Verschiebung bei den Ausgaben. Erfreulicherweise konnten die Testaufgaben direkt vom Büroteam und Mitgliedern des Vereins Respekt.net übernommen werden. Daraus ergab sich eine Ersparnis um 1.522 Euro bei diesen Posten. Die ersparten Mittel wurden zur Deckung anderer Projektkosten (hauptsächlich PR-Aktivitäten) genutzt.

**BILDER**

**Screenshots der Plattform www.SteuernZahlen.at**

**Steuern gehen uns alle an!**  
Jeder Mensch zahlt Steuern, wer nicht für das Einkommen, aber den Konsum!

SteuernZahlen.at

Ein Projekt von  
**Verein. Respekt. net**  
des Österreichischen Gewerkschaftsbundes



Falls keine Steuern beim Einkommen anfallen, dann zahlen Sie jedenfalls Konsumsteuern!



**CAUTION**  
 #SteuernZahlen.at  
**Ticket**

Nutzungsbedingungen  
 Leitfaden zur Vorbereitung  
 Anonymität und Datenschutz  
 Impressum und Kontakt  
 Media

### Was

Herzlich Willkommen auf der Transparenz-Plattform für Steuerzahler von Respekt.net. Wir laden Sie ein, sich im Bereich "Meine Steuern" ein Bild über die eigene Steuer- und Abgabenleistung zu machen (ab sofort) und sich in einer späteren Phase im Bereich "Unsere Steuern" über die Steuer- und Abgabenleistung der Erwerbstätigen in Österreich zu informieren.

### Wer

Unsere Website richtet sich an alle Steuerpflichtigen in Österreich. Dazu zählen alle Erwachsenen und alle Lehrlinge. Auch Studierende sind betroffen, wenn sie teilzeitarbeiten. Natürlich auch Arbeitslose oder Mindestsicherungsbezieher. Wenn keine Lohn- oder Einkommensteuer anfällt, dann fallen Konsumsteuern an wie Mehrwert- oder Versicherungssteuer. Jeder ist betroffen. Die Nutzung ist vollkommen anonym. Sie brauchen sich nicht zu registrieren, sondern Sie ziehen bei unserem Ticket-Automaten einfach ein anonymes Zugangsticket.

### Warum

Wir möchten über unsere Steuer- und Abgabenleistung informiert sein. Die traurige Wahrheit ist aber, dass der Transparenz-suchende Steuerzahler von der Politik allein gelassen wird. Daher bieten wir dieses Tool an. Zudem stört uns, dass sich Generationen von Finanzministern nicht für die Details der Steuerbelastung der Steuerzahler insgesamt interessiert haben und es keine Gesamtsteuerstatistik in Österreich gibt. Diese wollen wir daher als Bürgerplattform erzeugen.

### Meine Steuern

Hier ermitteln Sie Ihre gesamte Steuer- und Abgabenleistung in Österreich. Die Qualität der Ergebnisse hängt natürlich an der Qualität Ihrer Eingaben. Neben jedem Eingabefeld finden Sie ein ? . Wenn Sie einen Begriff nicht verstehen, dann finden Sie dort Hilfe. Für die Vorbereitung der erforderlichen Daten gibt es einen Leitfaden.

meine Steuern    unsere Steuern

jetzt "Unsere Steuern" unterstützen!

Anmelden Du nutzt Facebook zurzeit als „Respekt.net“. Um die sozialen Plug-ins von Facebook entfernen zu können, musst du Facebook als „Panna Ackerbauer“ verwenden.

SteuernZahlen.at

unsere Steuern

## Sie haben noch kein Ticket?

Dann lösen sie hier ein anonymes Ticket mit Klick auf den Ticketautomaten.

Hier können Sie Ihr ganz persönliches Ticket mit einer unverwechselbaren Buchstaben-Nummernkombination ziehen. Mit diesem Ticket können Sie immer auf Ihre Daten zugreifen. Bitte legen Sie Ihr Ticket sicher ab.

---

Falls Sie früher schon eine Ticketnummer gelöst haben, geben Sie diese bitte hier ein:


?

Weiter mit diesem Ticket

---

Haben Sie Ihr Ticket vergessen?

Da die Dateneingabe anonym ist, kennt das System Ihre Ticketnummer nicht. Wir können Ihnen leider nicht helfen. Sie müssen noch einmal ein Ticket lösen und mit einer neuen Dateneingabe beginnen.







SteuernZahlen.at

meine Steuern 2013

- 1 Basisdaten
- 2 Lohn- und Einkommenssteuern
- 3 Vermögensbezogene Steuern
- 4 Indirekte Steuern

**Basisdaten**  
 Hier sind die statistischen Basisdaten Alter, Geschlecht, Erwerbstätigkeitsgruppe, Erwerbsstatus und Bundesland sowie das Eingabjahr zu erfassen.

**Auswertung**  
 Für eine sinnvolle Auswertung benötigt das Programm alle Steuerdaten. Sie haben

**0% schon erledigt**

Bitte befüllen Sie alle Felder und tragen Sie 0 ein, falls ein Feld nicht zutrifft.



Nutzungsbedingungen  
 Leitfaden zur Vorbereitung  
 Anonymität und Datenschutz  
 Impressum und Kontakt  
 Media

Geburtsjahr  
 ?

Geschlecht  
 männlich  weiblich ?

Erwerbsstatus  
 ?

Erwerbstätigengruppe  
 ?

Bundesland  
 ?

Eingabjahr  
 ?

Machen Sie eine Einkommenssteuererklärung?  
 ja  nein ?

Besitzen Sie oder Ihre Firma/Stiftung landwirtschaftliche Flächen?  
 ja  nein ?

Besitzen Sie oder Ihre Firma/Stiftung ein Haus, eine Wohnung oder ein Grundstück?  
 ja  nein ?



SteuernZahlen.at

meine Steuern 2013

- 1 Basisdaten
- 2 Lohn- und Einkommenssteuern
- 3 Vermögensbezogene Steuern
- 4 Indirekte Steuern

**Lohn- und Einkommenssteuern**  
 Lohnsteuer  
 Einkommenssteuer  
 Arbeitslosengeld  
 steuerfreie Beträge  
 Transfer Einkommen

**Lohn- und Einkommenssteuern**  
 Hier sind die Basisdaten zu den Lohn- und Einkommenssteuern zu erfassen.

**Lohnsteuerpflichtige Einkünfte**  
 Hier sind die Basisdaten zur Lohnsteuer zu erfassen. Für den statistischen Vergleich sind auch die Sozialversicherungsbeiträge und die anderen Erfassungsfelder erforderlich.

**Auswertung**  
 Für eine sinnvolle Auswertung benötigt das Programm alle Steuerdaten. Sie haben

**0% schon erledigt**

Bitte befüllen Sie alle Felder und tragen Sie 0 ein, falls ein Feld nicht zutrifft.



Nutzungsbedingungen  
 Leitfaden zur Vorbereitung  
 Anonymität und Datenschutz  
 Impressum und Kontakt  
 Media

**Lohnsteuer - Hier brauchen Sie Ihren Jahreslohnzettel**

Jahresbruttobezüge von österreichischen Arbeitgebern aus dem Jahreslohnzettel  
 ?

Österreichischer Lohnsteuerbetrag laut Jahreslohnzettel  
 ?

Österreichische Sozialversicherungsbeiträge aus dem Jahreslohnzettel  
 ?

Gutschrift aus Einkommenssteuerbescheid bzw. Arbeitnehmerveranlagung  
 ?

Nachzahlung aus Einkommenssteuerbescheid  
 ?

**Fertig**

**Zum Vergleich**

durchschnittliches Bruttoeinkommen Lohn- und Pensionsbezieher inkl. übrige Einkommen p.a.: 27.889,00 Euro

durchschnittliche Steuern Lohn- und Pensionsbezieher p.a.: 4.058,00 Euro

durchschnittliche Sozialabgabenerhebung p.a.: 3.863,00 Euro

SteuernZahlen.at



**meine Steuern 2013**

**1** Basisdaten

**2** Lohn- und Einkommensteuern

**3** Vermögensbezogene Steuern

**4** Indirekte Steuern

**Auswertung**

0% schon erledigt

**Vermögensbezogene Steuern**  
Hier sind die Basisdaten zu den Vermögenssteuern zu erfassen.

**Durchschnittliche Steuer auf Immobilien und Immobilientransaktionen**  
Hier sind alle Einkünfte aus Immobilienverkäufen außerhalb der Einkommensteuererklärung und die Steuerleistungen auf Immobilien zu erfassen.

Für eine sinnvolle Auswertung benötigt das Programm alle Steuerdaten. Sie haben

Bitte befüllen Sie alle Felder und tragen Sie 0 ein, falls ein Feld nicht zutrifft.

**Zum Vergleich**  
Durchschnittliche Steuer auf Immobilien und Immobilientransaktionen p.a.: 313,00 Euro

**Immobilien - Hier brauchen Sie Unterlagen zu Wohnung, Haus oder Grundbesitz!**

Einkünfte aus dem Verkauf von österreichischen Immobilien (wenn nicht Teil der Einkommensteuererklärung)

Entrichtete österreichische Grunderwerbsteuer für Grunderwerb

Entrichtete österreichische Bodenwertabgabe

Entrichtete österreichische Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Entrichtete österreichische Grundsteuer A für privates Grundvermögen landwirtschaftlicher Grund

Entrichtete österreichische Grundsteuer A für betriebliches Grundvermögen landwirtschaftlicher Grund

**Ihr Ticket**  
Download  
Druck  
Abmelden

Nutzungsbedingungen  
Leitfaden zur Vorbereitung  
Anonymität und Datenschutz  
Impressum und Kontakt  
Media

SteuernZahlen.at



meine Steuern 2013

Wieviel Steuern zahlen Sie?

**Ihr Ticket**  
Download  
Druck  
Abmelden

Nutzungsbedingungen  
Leitfaden zur Vorbereitung  
Anonymität und Datenschutz  
Impressum und Kontakt  
Media

Das geht von den Jahreszuflüssen an den Staat: ①



Ihr Anteil: 50.29 %



Durchschnittlicher Anteil: 50.43 %

Das geht vom Vermögen an den Staat: ②



Ihre Summe: 0.00 %



Durchschnittliche Summe: 0.12 %

Das geht von allem was Sie haben jährlich an den Staat: ③



Ihre Summe: 39.44 %



durchschnittliche Summe: 6.47 %



Detaillierte Aufschlüsselung Ihrer Abgaben



Was kann mit Ihren Abgaben finanziert werden?



Diese Seite drucken



meine Steuern 2013

*Ihr Ticket*  
 Download  
 Druck  
 Abmelden



Nutzungsbedingungen  
 Leitfaden zur Vorbereitung  
 Anonymität und Datenschutz  
 Impressum und Kontakt  
 Media

## Ihre Abgaben im Detail

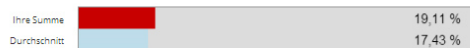
### Summe aller Jahreszuflüsse ⓘ



### Summe direkte Steuern ⓘ



### Anteil direkter Steuern an Jahreszuflüssen ⓘ



### Summe Konsumsteuern bzw. indirekte Steuern ⓘ



### Anteil Konsum- bzw. indirekter Steuern an Jahreszuflüssen ⓘ



### Summe direkter und indirekter Steuern ⓘ



### Anteil Summe direkter und indirekter Steuern an Jahreszuflüssen ⓘ



### Summe Sozialabgaben inkl. sonstiger Abgaben ⓘ



Seite 1

Ihre Abgaben in der Übersicht

Seite 3

Was kann mit Ihren Abgaben finanziert werden?



Diese Seite drucken

### Bilder der Pressekonferenz zum Launch (17.06.2014)





Sujets der Kampagne



**CHECK DEINE  
STEUERN**

**Crowdfunding startet!**

**AB 10 EURO  
BIST DU  
DABEI!**

SteuernZahlen.at 

**Ab sofort kannst Du mit Deiner Spende die Umsetzung der Transparenz-Plattform SteuernZahlen.at unterstützen. Sie bietet erstmals Klarheit über Deine gesamten Steuerleistungen, von A wie Alkoholsteuer bis V wie Versicherungssteuer.**

SteuernZahlen.at ist eine Initiative von Respekt.net - die Crowdfunding Plattform für eine bessere Gesellschaft.



**SAVE THE DATE: 17. Juni 2014**

**Launch der Transparenz-Plattform SteuernZahlen.at**

Dein gesamter Steuerbeitrag von A wie Alkoholsteuer bis V wie Versicherungssteuer kann erstmals einfach, anonym und kostenlos errechnet werden.

**SteuernZahlen.at** 



SteuernZahlen.at 



# Bringen Sie Klarheit ins Steuersystem!



Tragen Sie Ihre Daten auf SteuernZahlen.at ein. Anonym und sicher. Und helfen Sie mit, Klarheit ins Steuersystem zu bringen: Wieviel trage ich bei? Zahle ich zu viel? Wieviel zahle ich im Vergleich zum Durchschnitt? Für eine transparente Steuerdiskussion auf Basis umfassender Daten. Darum geht es.

Also. [www.SteuernZahlen.at](http://www.SteuernZahlen.at). Wir zählen auf Sie.

SteuernZahlen.at 

Eine Initiative vom [Verein.Respekt.net](http://www.Verein.Respekt.net). Der Verein zur Stärkung der Zivilgesellschaft.

Auf der neuen Transparenz-Plattform SteuernZahlen.at kann erstmals der gesamte Steuerbeitrag von A wie Alkoholsteuer bis V wie Versicherungssteuer einfach, kostenlos, und anonym errechnet werden.



SteuernZahlen.at 

